

Häufiger vorhandene Reisezugwagen bei der jungen DB Stand 1952; Nachträge bis 1956

In diesem Beitrag wird anhand der Dienstvorschrift 939d (Merkbuch Wagen, Ausgabe 1952) vorgestellt, welche Wagenbauart bei der jungen DB noch häufiger vorhanden war. Gleichzeitig wird dargestellt, welche dieser aufgelisteten Wagen das Licht der N- Welt erblickt haben und wo es noch Lücken gibt. Gelb hinterlegt sind die Wagenbauarten aufgeführt, die häufiger beim Vorbild gebaut wurden, aber bis 2019 noch nie als Modell realisiert worden sind. Hellblau sind die Wagen markiert, die derzeit nicht mehr erhältlich sind. Bei der Artikelnummer in Klammern gesetzt sind die Wagen, die Ähnlichkeiten mit der Wagenbauart haben.

Art	Wagenbauart 1952	Zeichnung	Gebaute Wagen	Hersteller	Artikel- Nr.	Bemerkungen
D	C4ü pr13	Ia 6b	425	(Flm)	(8083)	Flm hat den ähnlichen C4ü pr08
D	C4ü -28	Be 700.7	320	MT	3151	
D	C4ü- 36	Fwp 317.57	836	Flm	8632	
E	B4i -30	Be 5463	285	Art, Flm†	3310†, 8675†	
E	BCi- 31	Be 5718.2	210	(MT)	(15723)	MT hat ähnlichen AB4i-30/55
E	BC4yml- 51	Fwp 305.01.1	260	AR, Flm	4028, 8665	
E	C4i- 30	Be 5524.2	1221	Art, MT	3300†, 15724	
E	C4i- 36	Fwp 561.001	1061	Ro†, Flm†	24390†, 8676†	
E	C4i- 43	Fwp 519.01.01	345			
E	C4ymgb- 51	Fwp 350.01.1	321	Ar, Flm	4029, 8666	
P	BC3i pr05	Ic 3	850	Flm†	8071†	
P	BC 3yg- 54	Fwp 346.01.2.1	1119	Ro†, Flm	24205†, 8098	
P	C3i pr05	Ic 6	1500	Flm†	8073†	
P	C3itr pr15	Bi 17	1100	(Flm†)	(8072†)	Flm hat ähnlichen C3itr pr08
P	C3i bay 99a	170/759	1595			
P	C3i bay 13	6212.1-4	500			
P	C3yg- 54	Fwp 346.01.1.1	4737	Ro†, Flm	24204†, 8099	
P	CPw3yg- 54	Fwp 346.01.4.1	683	Ro†, Flm	24206†, 8097	
P	Bi- 29	379.01.000	1632	Flm, Ib†	8061, 0211†	
P	BCi- 28	384.01.000	449	Flm	8063	Ähnliche Bauart
P	BCi- 29	384.01.000.4	500	Flm		
P	Ci bay10	164/ 749	240	Flm, Mt†	8092, 13338†	
P	Ci(d) bad 11	Bl 74/74a	332			
P	Cid wü 04,08	20078 B	325	Bra	65000	
P	Ci wü 18a	45401 A	330			
P	Ci(d)- 21, 21a	Bi 93.2	2236			Donnerbüchsen- Holzbauart
P	Ci(d)- 27	424.01.000	440	Flm	8659	
P	Ci- 28	399.01.000	644	Flm, Pit	8062, 4403-1	
P	MCi- 43	Fwp 720		MT†	13330†	
A	C4 pr12	Ib 4a	650	Art	3391†, (881001)	Flm hat den ähnlichen C4 pr04
A	B3 pr07b	Ib 5a	1.500			
A	BC3 pr07	Ib 6a	800			

Art	Wagenbauart (1952)	Zeichnung	Gebaute Wagen	Hersteller	Artikel.- Nr.	Bemerkungen
A	C3 pr 02,04	Ib 9a	12.300*			
A	C3 pr 07 u.a.	Ib 9b		Flm	807001	
A	C3tr pr 02	Bh 5	1500			
A	C3tr pr 04	Ib 11	10.300*	Art	3046†	
A	C3tr pr09	Ib 11.2				
A	C3 bad07	Bl. 55b	396			
A	C pr21	Ib 9.3	450	Flm	807101	
A	Cdtr -21a	Bh 80	1489	MT†	3059†	
A	C (d)- 21b	Bh 400	927			MT hat ähnlichen Cdtr -21a
L	CL bay24	Bl 6768.1-4	184			
G	Pw4ü pr10	Bl 134.2	331	(Flm)	(8080)	Flm hat ähnlichen Pw4ü pr04
G	Pw4ü -29	Fwü 925 826b	250	Lil	L364556	
G	Pw4ü -37	Fwpa 29.02	252	Flm	8630	
G	Pw4i -31	39 302 Ak	303	Ro †	24258†	
G	MPwi -50	Fwp 720.01.04	219	Ro †	25129†	
G	Pw3i wü20	42 401A	432			
G	Pwi -23	Bl. 200	287	MT†	3060†	
G	Pwi -28/29	539.01.000	410	Flm	8060	
G	Pwi -31a	Fwpa 13	302			
G	Pw3 pr02	IIa 11	2.600	Flm	806801	
G	Pw3 pr11	IIa 11.2/3				
G	PwPosti pr11	IIa 14.2	700	Flm†	8070†	
S	Heizü -44	Fwd 811.01.1	250	Hobbytr	23903	

Erl.: D= D-Zuwagen; E= Eilzugwagen; P= Personenwagen; A= Abteilwagen;

L= Lokalbahnwagen; G= Packwagen; S= Sonderwagen

† Produktion eingestellt

MT= Minitrix, Ar= Arnold, Flm= Fleischmann, Ro= Roco, Ib= Ibertren, Hobbytr= Hobbytrain, Bra= Brawa, Pi = Piko, Lil = Liliput

Ergebnis:

Wagen, von den die DB 1952 mehr als 200 im Bestand hatten, wurden von der DB in ihrer DV 939d, Ausgabe 1952, als häufiger vorhandene Wagen bezeichnet. Im Laufe der Zeit haben von den 53 aufgelisteten Wagen nur 36 das Licht der N- Bahn- Welt erblickt; von den 36 erschienenen Wagen sind allerdings schon wieder 13 aus dem Handel genommen worden und nur noch als Gebrauchtwagen erhältlich. D. h. 31 (=58,5%) der 53 Wagenbauarten sind nicht mehr im Handel bzw. sind noch nie als Modell produziert worden.

Umgesetzt als Modell wurden alle D- Zugwagen, fünf der sieben Eilzugwagen, 14 der 18 Personenwagen, fünf der elf Abteilwagen und neun der zwölf Gepäckwagen. Nur der einzige bayerische Lokalwagen stand bis 2019 noch nie im Fokus der Hersteller.

Der höchste Nachholbedarf scheint mir bei den Abteilwagen zu sein, insbesondere der C3tr, den es mal von Arnold gab, würde (wie in HO) Fleischmanns Abteilwagenserie vervollständigen. Aber seit sechs Jahren ist man in Heilsbrunn auf diesem Ohre taub.

Vielleicht kann die Liste auch eine Anregung für die Produktmanager dienen, welche Wagen man noch entwickeln könnte, bzw. welchen Wagen man wieder aus der „Versenkung“ holen könnte. Als Faustregel gilt auch hier: je größer die Anzahl der gebauten Wagen, desto verbreiteter in Deutschland und damit auch bekannter. Der schon oben erwähnte C3tr war sehr verbreitet, von der Nordsee bis zu den Alpen, vom Saarland bis zum Harz. Jede Direktion hatte den Wagen im Bestand.

Klaus Kosack

Lit.: DB Hg., DV 939d – Merkbuch für Schienenfahrzeuge der DB, Wagen (Regelspur), Ausgabe 1952 (Nachträge bis 1956), EZA Minden 1952